

Hinweise

Bitte beachten Sie beim **Ausfüllen der Loslieferliste** folgende Punkte:

- Tragen Sie bitte **Name und Anschrift des Imkers / der Imkerin** sowie die **vollständigen Gewährstreifennummern** (Buchstaben und Ziffern) der drei Honiggläser **gut lesbar** ein.
- Bitte achten Sie darauf, dass **der Kreisimkervereins und der Imkervereins korrekt angegeben** sind.
- **Pro Los darf nur eine einzelne Person** eingetragen werden – eine Eintragung als Ehepaar ist leider nicht möglich.
- Für die Auswertung der Honige benötigen wir Angaben zur **Trachtherkunft** und zur **Konsistenz**. Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Merkmale in der Liste an.
- Falls Sie eine **kostenpflichtige Pollenanalyse** beauftragen möchten, setzen Sie bitte ebenfalls ein entsprechendes Kreuz. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Bezahlung.
- Idealerweise füllen Sie die PDF-Datei **digital am PC aus** und drucken sie anschließend aus.
- **Unvollständige oder schwer lesbare Listen** müssen ggf. **vor Ort noch einmal ausgefüllt werden**, was zu Verzögerungen führen kann – bitte nehmen Sie sich daher einen Moment Zeit für eine sorgfältige Bearbeitung.

Anlieferung der Honige

- Die Honiglose sind bitte ausschließlich in **12er-D.I.B.-Kartons** abzugeben. Achten Sie darauf, dass sich **keine alten Losnummern** mehr auf den Kartons befinden. Styroporkisten oder andere Umverpackungen können leider nicht angenommen werden.
- Die ausgefüllte Loslieferliste legen Sie bitte glatt auf die Honigproben.
- Bitte kennzeichnen Sie die **Kartons deutlich sichtbar mit dem Namen Ihres Kreis- und Imkervereins** zu kennzeichnen.

Pollenanalyse 2025

Auch im Jahr 2025 besteht für unsere Mitglieder im Rahmen der Honigbewertung wieder die Möglichkeit, eine **kostenpflichtige Pollenanalyse** (Bestimmung der botanischen Herkunft inkl. Sortenbestimmung) durchführen zu lassen.

Die Kosten betragen **60,- €** und sind **vorab bis zum 17. August 2025** auf folgendes Konto zu überweisen:

Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker

IBAN: **DE30 4105 0095 0000 0384 30**

Sparkasse Hamm

Verwendungszweck: „Pollenanalyse + Name des Imkers/der Imkerin“

Barzahlungen vor Ort sind nicht möglich.

Für die Analyse werden ca. **50–100 g Honig benötigt**, die zusätzlich aus einem der abgegebenen Gläser entnommen werden.

Erstmals werden die Proben auf mehrere Labore verteilt, um die Auswertung effizienter zu gestalten. Die Ergebnisse liegen voraussichtlich **sechs Wochen nach der Honigbewertung** vor.